

avertiren, über folgende Punkte mit aller Aufmerksamkeit und im erforderlichen Falle mit Strenge zu halten:

- 1) Es wird sorgfältig darauf geachtet, daß, außer der mit Kochen beschäftigten Mannschaft, keiner die Kirche und Betstunde versäume, weil ohne Ehrfurcht gegen Gott kein dauerhaft wahrer Soldat stattfindet, auch dadurch das einzelne Auslaufen vermieden wird.
- 2) Der neugelieferte, so wie der gediente Soldat muß insbesondere zum reinlichen Anzuge angehalten werden, und dürfte es gleichfalls zu mehrerer Propertät und Vermeidung des Ungeziefers nicht undienlich sein, alle 8 Tage das Haar einzupudern.
- 3) Die müßigen Stunden dürfen ja nicht versäumt werden, um den Unerfahrenen Dressur, guten Anstand, das Marschiren und die Exercice beizubringen.
- 4) Die Achtung und genaue Folgsamkeit gegen den Vorgesetzten, er mag von unserm oder einem andern Corps und Regiment sein, muß einem Jeden mit Strenge eingesflößt werden, um dadurch die im Militair so höchst unentbehrliche Subordination wieder herzustellen.
- 5) Bei Ablösung der Biquets und Fahnenwachten müssen sämtliche Herren Officiere vor der Fronte versammelt sein, wo der Stabsofficier den Bataillons, Compagnien und jungen Officieren diejenigen Vorschriften und Erinnerungen geben wird, welche er dem Dienste nützlich finden wird.
- 6) Die Schildwachen müssen auf ihre Posten mehrere Aufmerksamkeit bezeigen, sie mögen ihren Posten im Regimente oder in der Nähe des Feindes haben.
- 7) Nie darf dem marschirenden Soldaten zugestanden werden, ohne Erlaubniß aus Reih und Gliedern zu gehen, erfordert solches aber ein Bedürfniß, so muß das Gewehr so lange dem nächsten Cameraden abgeliefert werden. — Wird Jemand krank oder muß sonst zurückbleiben, so giebt man bei selbigen einen Unterofficier, der den Zurückgebliebenen so bald als möglich wieder in Reih und Glieder bringt.
- 8) Einzelnes Auslaufen ohne Unterofficiere aus den Bataillons ist mit schwerer Strafe zu belegen, weil dieses nicht allein zu schrecklichen Unordnungen Anlaß giebt, sondern auch dem Könige und dem Bataillone manchen Mann kostet, zumal in einem feindlichen